



## Wussten Sie schon...?

Wir KDFB-Frauen werden oft von Menschen belächelt, die uns nicht kennen und meinen, wir seien ein Verband von Kuchen backenden und Socken strickenden Frauen. Bei solchen Aussagen lächle ich gerne zurück und stelle klar, was wir in unserem Verband bewegen.



Denn, wer gab den Anstoß für die Mütterrente und hat einen Rentenpunkt mehr erreicht? Wer geht am Equal Pay Day mit auf die Straße für Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern? Wer macht sich Gedanken über Nachhaltigkeit und ruft auf zum Plastikfasten? Wer setzt sich gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ein? Wer bietet Mädchen und Frauen in südlichen Ländern Zukunftsperspektiven mit der Solibrotaktion? Wer setzt spirituelle Impulse und trägt zu einem lebendigen Miteinander in den Pfarrgemeinden bei? Wir Frauenbundfrauen!

Wir freuen uns, Ihnen mit unserem Jahresbericht 2015 einen Einblick in unseren Verband in der Diözese Augsburg und unsere Aktivitäten im letzten Jahr zu geben. Sie werden all das gerade erwähnte Engagement darin wiederfinden.

Es macht mich stolz, so viele tolle Frauen in diesem Verband zu haben, die ihre Meinung sagen und Flagge zeigen.

Ulrike Stowasser, Diözesanvorsitzende

## Plastikfasten, Spiel mit offenen Karten und Engagement für Flüchtlinge

Der KDFB in der Diözese Augsburg macht sich stark für Frauen – er engagiert sich für die Gleichberechtigung der Frau in Kirche, Politik und Gesellschaft und für eine ressourcenschonende, nachhaltige Bewahrung der Schöpfung. Die Verhinderung von Gewalt gegen Mädchen und Frauen und die Förderung gerechter Lebensbedingungen für sie weltweit sind Ziele, für die er sich konsequent einsetzt. Diese Ziele hat der KDFB in der Diözese Augsburg im vergangenen Jahr mit diesen Aktivitäten umgesetzt:

+ Gemeinsam mit dem „VerbraucherService Bayern“ hat er öffentlich mit der Aktion PLASTIKFASTEN zur Vermeidung von unnötigem Kunststoff aufgerufen. Die Zweigvereine wurden mit Informationen und Materialien unterstützt und ermuntert, Aktionen vor Ort zum Plastikfasten durchzuführen. Die Plastikfasten-Aktion wurde mit dem Zukunftspreis der Stadt Augsburg im letzten Jahr ausgezeichnet.

+ Zum Aktionstag für Lohngleichheit von Frauen und Männern, dem Equal Pay Day am 20. März 2015, engagierte sich der

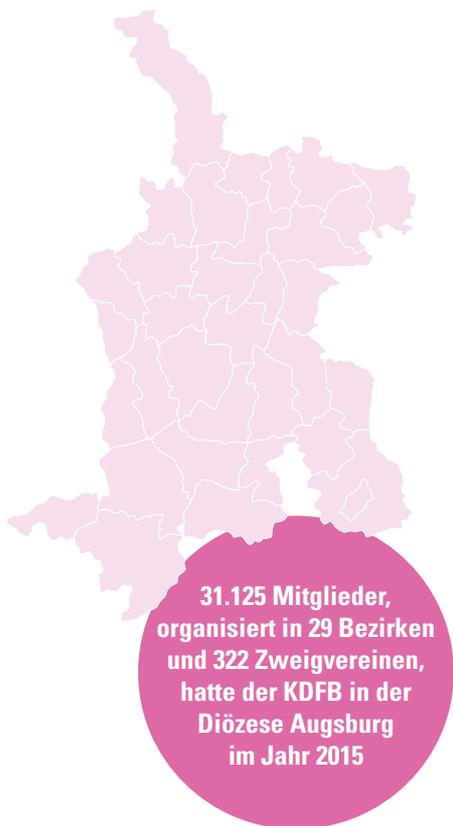
KDFB im vierten Jahr im Augsburger Aktionsbündnis. Dieses Mal ging es um das „Spiel mit offenen Karten“, um Frauen bei Gehaltsverhandlungen eine bessere Position zu verschaffen. Immer noch klafft eine Lohnlücke von 22 Prozent zwischen den Geschlechtern.

+ Für eine Willkommenskultur von Flüchtlingen setzten sich verschiedene KDFB-Zweigvereine mit kreativen Ideen ein. Der KDFB Nördlingen begrüßte mehr als 100 Frauen und Männer zu einem Kinoabend „Willkommen auf Deutsch“. Der Zweigverein Grünenbach gab Flüchtlingen mit einem Nähprojekt eine sinnvolle Beschäftigung. Der Zweigverein Ottobeuren war maßgeblich an der Eröffnung eines Second Hand Ladens beteiligt, der Einkaufs- und Begegnungsmöglichkeiten mit Flüchtlingen schafft.

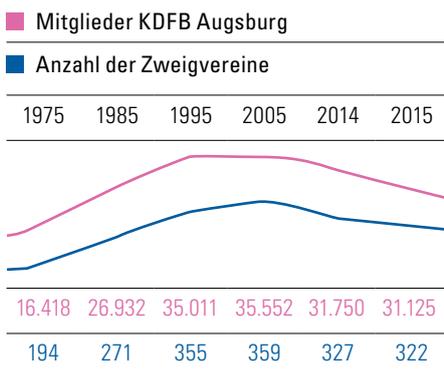
+ Zum Internationalen Tag „Nein zur Gewalt an Frauen“ setzte sich der KDFB Diözesanverband Augsburg zusammen mit einem breiten Aktionsbündnis in Augsburg für Maßnahmen gegen das Mobbing im Internet ein.

# KDFB – Ein Verband für Frauen

Mit mehr als 31.000 Mitgliedern ist der KDFB der größte Verband in der Diözese Augsburg. Die Mitglieder organisieren sich eigenständig auf Ortsebene in 322 Zweigvereinen und in 29 Bezirken und gestalten aktiv das Leben in Gemeinden und Pfarreien mit. Demokratische Entscheidungsstrukturen und eine lebendige Solidarität zu Frauen inner- und außerhalb des Verbandes bestimmen das Engagement des Verbandes. Der KDFB in der Diözese Augsburg macht sich stark für die Anliegen von Frauen und ermöglicht Begegnung und Gemeinschaft. Er bietet Weiterbildung für Frauen und die Vertiefung des Glaubens an.



## Mitgliederentwicklung des KDFB Augsburg



Im Jahr 2015 verringerte sich die Mitgliederzahl des Diözesanverbandes um 625 Mitglieder. Sechs Zweigvereine in Altmünster, Lichtenau, Kaufbeuren St. Martin, Pähl, Singenbach und Wolfertschwenden lösten sich auf, ein Zweigverein wurde in Finning neu gegründet. 851 neue Mitglieder konnten dazu gewonnen werden, 812 kündigten ihre Mitgliedschaft beim KDFB und 590 verstarben im Jahr 2015 oder wurden zum Pflegefall.

### Zahlen und Fakten KDFB 2015

Mitglieder	31.125
Zweigvereine (Ortsgruppen)	322
Eltern-Kind-Gruppen (in Trägerschaft des KDFB)	212
Bezirke	29
Ehrenamtliche auf Diözesanebene	22
Hauptberufliche Mitarbeiterinnen auf Diözesanebene	10
Ehrenamtliche auf Bezirksebene	59
Verantwortliche Ehrenamtliche auf Zweigvereinsebene	ca. 1.900

Stand 31.12.2015



300 Delegierte wählten in Augsburg auf der Delegiertenversammlung im April 2015 ein neues Führungsgremium, das den großen Frauenverband bis Frühjahr 2019 leiten wird. Untere Reihe von links: Monika Halder, Mechthilde Lagleder und Monika Knauer. Obere Reihe von links: Ulrike Stowasser, Dr. Gisela Heinz, Monika Riedmüller und Desirée Aufderheide.

### Neuer Zweigverein in Finning gegründet!



17 Gründungsmitglieder hoben im Juli 2015 einen neuen KDFB Zweigverein in Finning aus der Taufe. Das Vorstandsteam des neugegründeten Zweigvereines Finning: vorne von li. nach re. Gerda Müller, Eva Baer, Gabi Baudrexler, Dorothea Dreer, hinten von li. nach re. Betty Donner, Angelika Gall, Elisabeth Gall-Kaiser und Rosmarie Brenner.

Rund 800 Bildungsveranstaltungen führten die KDFB Zweigvereine im vergangenen Jahr durch. 1863 KDFB-Mitglieder engagierten sich für Schwache und Bedürftige in sozial karitativen Diensten wie Kranken- und Altenbesuchsdiensten. Der KDFB in der Diözese Augsburg unterstützt durch Spenden weltweite Hilfsprojekte (in 2015 mit 200.000 Euro) und die Pfarreien (in 2015 mit 210.000 Euro).



Los geht's! Unter diesem Motto starteten Anfang Juli 47 Führungskräfte des KDFB Diözesanverband Augsburg gemeinsam in die Bezirksleitung für die nächsten vier Jahre (davon 14 Neue). Auf der Arbeitskonferenz, dem jährlich statt findenden zweitägigen Arbeitstreffen der Bezirksleiterinnen mit dem Diözesanvorstand, standen Begegnung, Kennenlernen, Austausch, Qualifizierung und Planung von gemeinsamen Aktivitäten auf dem Programm. Im Labyrinth der Landvolkshochschule Wies stärkten sie sich für ihre Aufgabe.

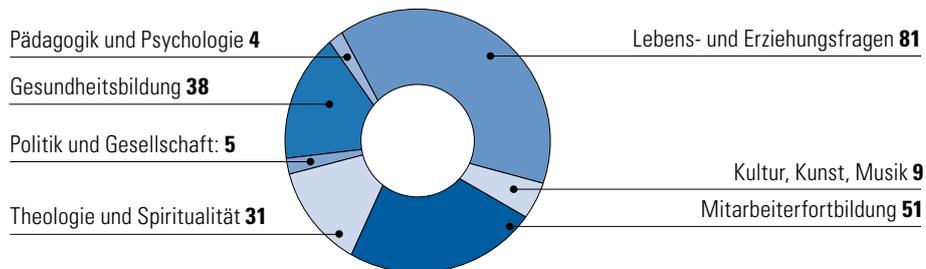
# Bildung und Spiritualität für Frauen

In den vielseitigen Bildungsangeboten des KDFB in der Diözese Augsburg können Frauen ihre Persönlichkeit und Begabungen in unterschiedlichen Lebensbereichen weiterentwickeln. Die Veranstaltungen orientieren sich an den Bedürfnissen der Frauen und sind qualitätsgesichert. Sie werden aus Mitteln des Bayerischen Staates für die Erwachsenenbildung bezuschusst.



Die Veranstaltungen des Bildungswerkes des KDFB Diözesanverband erfüllen die hohen Anforderungen des Qualitätssiegels QES.T-zertifiziert.

## Themenschwerpunkte bei Bildungsveranstaltungen 2015



Im Jahr 2015 führte das Bildungswerk des KDFB 221 Veranstaltungen mit 4.378 Teilnehmer/innen und 11.081 Teilnehmerlehreinheiten durch.



Monika Halder (links) und Mechthilde Lagleder (rechts) leiten als Vorsitzende seit Mai 2015 das Bildungswerk des KDFB Diözesanverbandes Augsburg.

## KDFB vermittelt Kompetenz in Leitungsaufgaben und Lebensfragen

Im Jahr 2015 wurden rund 600 Führungskräfte (Vorstandsmitglieder in Zweigvereinen, Leiterinnen im Bezirk und Leiterinnen von Eltern-Kind-Gruppen) in 51 Veranstaltungen für ihre Leitungsaufgaben im KDFB weitergebildet. 145 Teilnehmerinnen wurden in speziellen Kursen für Frauen mit geringen PC- und Internet-Kennt-

nissen mit der Welt des Internets vertraut gemacht. Die Landfrauenvereinigung des KDFB informierte 209 Teilnehmerinnen über Ernährungs- und Gesundheitsthemen und ermöglichte Begegnungen zwischen Stadt- und Landfrauen über Zusammenkünfte und Exkursionen.

## Aktive Bewegung trifft Wellness – Aktivtag für Frauen

Ein Aktiv- und Wellnessstag bot Frauen die Möglichkeit, sich eine Auszeit zu nehmen und den Alltag zu vergessen. Die Teilnehmerinnen dieses neuen Angebotes des KDFB entdeckten aktiv mit Yoga und Bodybliss® ihren Körper neu. Mit Hilfe von Entspannungstechniken wie eine Handmeditation lernten sie, ihren Körper auf sanfte Art zu stimulieren und Blockaden zu lösen. Daneben wurde die Methode der Selbstprogrammierung vorgestellt und ausprobiert - eine einfache und effektive Methode, um negative Gedanken in positive umzuwandeln.



## Spiritualität erfahren im „Unterwegs sein“ und im „kreativen Tun“

„Meinem Leben Tiefe geben“ ist ein Wunsch, den viele Frauen für ihr Leben verwirklichen möchten. Sie sind auf der Suche nach Spiritualität und Glaubenserfahrungen, die sie mit allen Sinnen erleben und in ihr Leben und ihren Alltag mitnehmen möchten. Beliebte seit einigen Jahren sind Angebote, die diese Erfahrungen in der Natur im „Unterwegs sein“ vermitteln, beim Pilgern auf dem Jakobsweg oder auf besonders gestalteten Meditationswegen. Neu im vergangenen Jahr waren zwei Veranstaltungen, die Spiritualität im schöpferischen Prozess der Herstellung eines eigenen Kunstwerkes erleben ließen. 110 Teilnehmerinnen waren bei diesen Veranstaltungen im letzten Jahr mit dabei.



# Weitere Highlights im vergangenen Jahr

## Abschiedsstimmung

Nach langjähriger Tätigkeit im Diözesanvorstandsteam verabschiedeten sich Wedigunda Zillner und Sabine Slawik aus Augsburg und Hildegard Bachmann aus Senden. Maria Magdalena Eberle kandidierte nach 4-jähriger Amtszeit nicht mehr als Schatzmeisterin. Auch der Priesterliche Begleiter



Msgr. Pfr. Franz Wolf verabschiedete sich nach acht Jahren von den KDFB-Frauen. Die KDFB-Delegierten bedankten sich mit Standing Ovations und einem von Zweigvereinen und Bezirken gestalteten Erinnerungsbuch für das große ehrenamtliche Engagement.



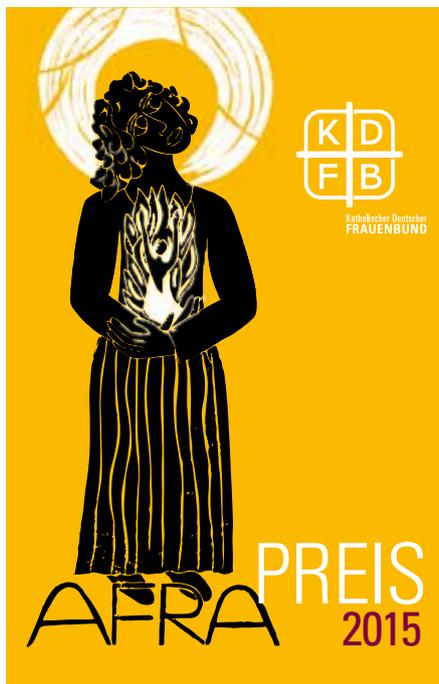
In einem feierlichen Festakt verabschiedete die Arbeitskonferenz 23 teilweise bis zu 20 Jahre für den KDFB Diözesanverband tätige Bezirksleiterinnen, die im Frühjahr 2015 ihr Amt zur Verfügung stellten. Die Diözesanvorsitzende Ulrike Stowasser dankte ihnen für ihr Engagement auf Bezirksebene herzlich und die Segensspur, die sie im KDFB Diözesanverband hinterlassen haben.

## Eigene Angebote bieten die KDFB-Einrichtungen an:

[www.landfrauenvereinigung.de](http://www.landfrauenvereinigung.de)  
[www.verbraucherservice-bayern.de](http://www.verbraucherservice-bayern.de)  
[www.familienpflegewerk.de](http://www.familienpflegewerk.de)

## KDFB Online

Im vergangenen Jahr hat der KDFB in der Diözese Augsburg seine Internetpräsenz verstärkt. Es wurden häufiger Meldungen auf [www.frauenbund-augsburg.de](http://www.frauenbund-augsburg.de) und auf Facebook eingestellt, die Zugriffshäufigkeiten, Interaktionen und „Gefällt mir“-Klicks haben sich deutlich erhöht. Neu eingeführt wurde ein KDFB-Newsletter, der fünfmal über aktuelle Informationen des KDFB informierte und per E-Mail direkt an Mitglieder und Interessierte versandt wurde. Im letzten Jahr haben auch weitere Zweigvereine und Bezirke einen Internetauftritt mit dem KDFB-Baukastensystem umgesetzt, das sich optisch an den Internetauftritt des Diözesanverbandes anlehnt und von ihm gefördert wird. Durch die erkennbare Gestaltung als Frauenbundseite und die Vernetzung der Internetauftritte wird außerdem der KDFB in seiner Vielfältigkeit öffentlich sichtbar. Insgesamt sind nun 14 Zweigvereine und vier Bezirke mit diesem System im Internet vertreten.



Im vergangenen Jahr wurde zum ersten Mal der mit 500 Euro dotierte Afrapreis vom KDFB Diözesanverband Augsburg verliehen. Preisträger ist der KDFB Zweigverein Krumbach, der das Projekt „Begehbare Labyrinth“ in Krumbach initiiert hatte. Die Kriterien des Preises knüpfen an der Legende der Hl. Afra an, der Preis würdigt das Engagement von Frauen und dessen öffentliche Wahrnehmung.

## Kurz gemeldet

- + 56 Zweigvereine konnten 73 Bäcker in der Diözese Augsburg motivieren, während der Fastenzeit 2015 ein speziell gekennzeichnetes „Soli(daritäts-)Brot“ mit einem Benefiz-Anteil zu verkaufen. Diözesanweit wurden durch die Solibrotaktion rund 20.000 Euro zur Unterstützung spezieller MISEREOR-Frauenprojekte in Kenia und Haiti gesammelt (bundesweit erreichte der KDFB eine Solibrot-Spendensumme von rund 68.000 Euro).
- + Auf 29 Bezirksbildungstagen beschäftigten sich 757 Frauen unter dem Thema „LebZeiten: Gottes Zeit in meinen Händen“ mit Zeitmangel und Zeitverschwendung und der Frage: Kann ich den Sonntag als „Geschenk“ annehmen und was ist für mich „Sonntagsgefühl“?
- + Die stellvertretende Landesvorsitzende und ehemalige Diözesanvorsitzende Sabine Slawik wurde von der Bundesdelegiertenversammlung im Oktober 2015 in den Bundesvorstand als stellvertretende Vorsitzende gewählt.
- + Im vergangenen Jahr feierte der Zweigverein Peißenberg St. Johann 100-jähriges Jubiläum. Die Zweigvereine Friedberg, Oberstdorf, Ottobeuren und Türkheim feierten ihr 95-jähriges Bestehen, der Zweigverein Schongau sein 90-jähriges.
- + Der KDFB Diözesanverband Augsburg trauerte 2015 um die ehemaligen Bezirksleiterinnen Berta Rasch, Margot Kohlenberger und Elisabeth Maier. Elisabeth Maier hatte auch viele Jahre im Diözesanvorstand mitgewirkt.

## Impressum

Katholischer Deutscher Frauenbund Diözesanverband Augsburg e.V. und Bildungswerk des KDFB Diözesanverband Augsburg e.V.

Kitzenmarkt 20/22  
86150 Augsburg  
Tel. 0821 31 66-34 41  
Fax 0821 31 66-34 49

E-Mail: [frauenbund@bistum-augsburg.de](mailto:frauenbund@bistum-augsburg.de)  
Internet: [www.frauenbund-augsburg.de](http://www.frauenbund-augsburg.de)  
Facebook: [www.facebook.com/FrauenbundAugsburg](http://www.facebook.com/FrauenbundAugsburg)

Redaktion: Dr. Evi Thomma-Schleipfer  
Gestaltung: Julia Bauer, Augsburg  
Bildnachweis:  
alle Bilder KDFB, wenn nicht anders angegeben

Augsburg, im März 2016

Klimaneutral gedruckt auf umweltschonend produziertem Papier — ein Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung

